

FDP-Ratsfraktion – Rathenaustr. 16 – 33102 Paderborn

An den Vorsitzenden des
Jugendhilfeausschusses
Bernhard Schaefer

- per E-Mail -

Fraktion der Freien
Demokratischen Partei
im Rat der Stadt Paderborn

Alexander Senn
Fraktionsvorsitzender

Geschäftsstelle
Rathenaustr. 16
33102 Paderborn

Telefon (0 52 51) 87 11 80
Email: buero@fdp-pb.de
www.fdp-paderborn.de

Paderborn, 23.06.2025

Anfrage Entlastung Erzieher/innen

Sehr geehrter Herr Schaefer,

bitte setzen Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung:

Frühkindliche Erziehung und Bildung sind entscheidend für die Entwicklung von Kindern. Das freie Spiel und die individuelle Förderung bilden die Basis für ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung, soziale Kompetenzen und kognitive Fähigkeiten. Die Aufgabe der Erzieherinnen sollte daher vorrangig in der Begleitung, Beobachtung und Unterstützung dieser Bildungsprozesse, nicht in der Bürokratie liegen. Studien zeigen, dass Kinder vor allem durch selbstbestimmtes, begleitetes Spiel und individuelle Zuwendung profitieren.

Erzieher/innen berichten zunehmend von einer Überlastung durch administrative Aufgaben und umfangreiche Dokumentationspflichten. Diese Aufgaben schränken die Zeit für direkte pädagogische Arbeit, individuelle Förderung und das Spiel mit den Kindern ein. Die Vielzahl an Aufgaben und die fehlende Entscheidungsgewalt aufgrund landesrechtlicher Vorgaben erschweren eine individuelle Förderung zusätzlich. Häufig bleibt für die gezielte Beobachtung und Förderung einzelner Kinder zu wenig Zeit, was die Qualität der pädagogischen Arbeit beeinträchtigt.

Um Erzieher/innen zu entlasten und mehr Zeit für die Kernaufgaben der Erziehung und Bildung zu schaffen, können folgende Aufgaben an andere Berufsgruppen delegiert werden:

- **Verwaltungsfachkräfte:**
Übernahme von Verwaltungsaufgaben, Bearbeitung von Formularen, Aktenführung, Organisation von Abläufen, Unterstützung der Einrichtungsleitung bei administrativen Tätigkeiten.

- **Sozialassistenten und pädagogische Ergänzungskräfte:** Unterstützung bei pflegerischen, hauswirtschaftlichen und organisatorischen Tätigkeiten, Mitwirkung bei der Planung und Durchführung des Tagesablaufs, Teilnahme an Elterngesprächen, Mithilfe bei der Eingewöhnung, Dokumentation im Rahmen vorgegebener Standards.
- **Praktikanten, Auszubildende, Freiwillige:** Unterstützung bei der Betreuung und in organisatorischen Bereichen, jedoch keine Übernahme von Fachkraftaufgaben.

In der Stadt Paderborn gibt es aktuell 94 Kindertageseinrichtungen mit unterschiedlichen Trägern. 39 davon in städtischer Trägerschaft.

Es werden laufend pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte gesucht, u.a. Sozialassistenten und Kinderpfleger/innen. Es ist bekannt, dass Einrichtungen zunehmend Verwaltungsfachkräfte einsetzen, um den gestiegenen bürokratischen Anforderungen gerecht zu werden.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um eine Stellungnahme zu dieser Thematik sowie der Beantwortung nachfolgender Fragen

- Welche Aufgabenbereiche könnten aus Sicht der Verwaltung und der Leitungen an Verwaltungsfachkräfte, Sozialassistenten oder pädagogische Ergänzungskräfte delegiert werden, um Erzieherinnen zu entlasten?
- Welche Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Paderborn verfügen aktuell über eine/n Verwaltungsfachkraft, Sozialassistent/in oder pädagogische Ergänzungskraft? In welchem Umfang (Stunden, Stellenanteile) sind diese eingesetzt?
- Sind für die kommenden Jahre weitere Stellen für Verwaltungsfachkräfte, Sozialassistenten oder Ergänzungskräfte vorgesehen oder aktuell ausgeschrieben?
- Wie werden die Aufgabenbereiche dieser Kräfte abgegrenzt, um eine klare Entlastung der Erzieherinnen zu gewährleisten?
- Welche Maßnahmen plant die Verwaltung um eine gezielte Entlastung der Erzieherinnen z.B. durch den verstärkten Einsatz von Verwaltungsfachkräften, Sozialassistenten und pädagogischen Ergänzungskräften zu bewirken, um die Qualität der frühkindlichen Bildung und Erziehung in den städtischen KiTa's nachhaltig zu sichern und zu verbessern?

Mit freundlichen Grüßen
gez. Alexander Senn

Wilfried Fuchs